



---

# INFO

## MITTEILUNGEN

**3 Saison 2010/2011**





Liebe Gürteler

*In ein paar Tagen geht bereits das erste Jahrzehnt des neuen Jahrtausends zu Ende - kaum zu glauben! Erst noch haben wir uns auf den Milleniumswechsel vorbereitet und schon sind 10 Jahre vorbei. - Was hat sich verändert? Ist die Welt besser oder schlechter geworden? Was hat uns vor 10 Jahren beschäftigt, was heute? - Jede und jeder muss für sich selber die Antwort finden. Ganz sicher ist aber, dass in den letzten Jahren das Internet und die damit verbundenen neuen Möglichkeiten der Kommunikation und der Information unser ganzes Leben komplett verändert haben. Vieles ist dadurch praktischer, effizienter, schneller, billiger - aber dadurch in gewissem Sinne auch viel "unmenschlicher" geworden. Man ist heute fast Tag und Nacht über die modernen Kommunikationsmittel "on-line" und ist total abhängig von der Technik geworden. Insbesondere die junge Generation wird ganz nervös, wenn man einmal keinen Empfang hat. Man läuft auf den Campingplätzen und Hotelanlagen herum um den besten Mobile- und WLAN-Empfang zu suchen. Diese Effizienzsteigerung hat aber leider auch zu einer enormen Hektik im Arbeitsleben und in der Freizeit geführt. Wir sind regelrecht beherrscht von den Handys, iPhones und Notebooks, den E-Mails, Facebook und weiteren lustigen Spielzeugen die man als Apps herunterladen kann.*

*Ja, das ist das neue Jahrtausend. Irgendwie hat man sich daran gewöhnt, Teil einer "globalisierten" Welt zu sein. Wie schön aber, wenn man einmal draussen in der Sonne ungestört ein Buch lesen kann - aber bitte nicht auf dem iPad!*

*Dass sich etwas verändert hat, spüren natürlich auch wir im Skiclub. Man ist nicht mehr bereit, sich schon Wochen zum Voraus festzulegen, was man in ein paar Wochen tut; man konsumiert gerne, ist aber auch bereit, dafür etwas zu zahlen. Auf der anderen Seite möchte man sich aber lieber nicht binden, engagieren oder gar verpflichten. Dies führt natürlich unweigerlich dazu, dass sich auch ein Verein den Gegebenheiten anpassen muss. Anstatt allem nachzutruern, müssen wir uns flexibel zeigen, und uns laufend dem Neuen anpassen. Wichtig ist aber, dass wir uns unseren Werten treu bleiben und Tugenden wie Kameradschaft und Hilfsbereitschaft hochhalten, gemeinsam etwas unternehmen, zusammen feiern, zusammen diskutieren, zusammen holzen und leider auch ab und zu zusammen trauern.*



## FORTSETZUNG ZUM JAHRESWECHSEL 2010

---

*Wir haben in den letzten 10 Jahren viele treue Gürteler verloren. - Alle haben in irgendeiner Art und Weise die Werte des Skiclub Gurtens geprägt, und diese wollen wir schätzen und pflegen.*

*Wir sind zuversichtlich, dass wir unseren Skiclub - eventuell einmal in einer etwas anderen Form - noch lange weiterleben lassen, wenn wir uns unseren Werten weiter verpflichten.*

*Ich wünsche allen eine ganz schöne und geruhsame Advents- und Weihnachtszeit und dann einen guten Rutsch in 2011.*

*Herzlichst*

*Urs Brand*





## BEGLEITWORT VOM TECHNISCHEN LEITER

---

*Liebe Clubmitglieder, liebe SchneesportlerInnen*

*Im kommenden Winter erwartet uns erneut ein vielseitiges Programm. Wir werden uns mit diversen Sportgeräten in der weissen Arena bewegen. Die frisch verzuckerten Tannen, der leichte Pulverschnee und der stahlblaue Himmel laden zum Träumen ein.*

*Immer wieder liest man von Lawinenunfällen beim ersten sonnigen Tag nach dem Schneefall. Die sensationshungrigen Medien berichten über die aktuelle Bilanz der Todesopfer. Die Wetterfee warnt auf dem Dach des Fernsehstudios vor der „erheblichen“ Lawinengefahr. Schon entbrannt in der warmen Stube die Diskussion „du gehst bei diesen Verhältnissen wohl nicht auf die Tour! Schatz häb Sorg!“*

*Vor Lawinen soll man nicht Angst, aber grossen Respekt haben. Mitte Januar werden wir zusammen auf dem Jaunpass unter kundiger Leitung des Bergführers Michael Gasser mehr zur Entstehung von Lawinen und dem richtigen Verhalten im Gelände erfahren. Ebenso wird die Anwendung von LVS, Sonde und Schaufel geschult.*

*Trotz grosser Vorsicht kann es doch mal zu einem Unglück kommen. Ich werde aus eigener Erfahrung berichten können. Der Lawinenkurs richtet sich an alle welche sich ab und zu auch ausserhalb der markierten Pisten aufhalten. Dieses Wochenende ist nicht nur für die angefressenen Skitourenfahrer vorgesehen, sondern ebenfalls für andere Schneesportler, welche sich im Winter frei in der Natur bewegen wollen.*

*Von etlichen Clubmitgliedern habe ich mittlerweile Antworten zur SCG-Umfrage per Post oder Mail erhalten. Danke fürs Mitmachen! Ein SCG-Glas gewonnen haben: Stepan Ast, Therese Kipfer und Pole Schmid.*

*Alle die es bisher versäumt haben, die Umfrage auszufüllen, möchte ich bitten dies noch bis Ende Dezember 2010 zu tun. Es muss nur der untenstehende Link als Internetadresse eingegeben werden und es erscheint ein Fragebogen zum Anklicken! Selbstverständlich dürfen sich auch interessierte Familienangehörige von Mitgliedern an der Umfrage beteiligen.*

<http://www.scgurten.ch/umfrage2010.htm>

*Euch allen wünsche ich viel Spass, Freude und Erholung im Schnee 2010/2011!*

*Yves Pfister  
Technischer Leiter / Clubtourenchef SCG*



## SCHNEESPORTPROGRAMM WINTER 2010/11 SKICLUB GURTEN BERN

<b>Datum</b>	<b>Anlass-Ort</b>	<b>Organisator</b>	<b>Anmeldung</b>
So 12. Dez. 2010	Schneeschuhtour im ersten Schnee (Jura, Diemtigtal oder ...)	SCG	bis 3. Dez. 2010 bei Yves Pfister
Sa/So 15./16. Jan. 2011	Lawinenkurs auf dem Jaunpass Sa: Theorie in der Hütte und Übungen im Gelände So: Anwendungstour für Snowboarder, Freerider, Skitourenfahrer, Schneeschuhläufer	SCG mit Bergführer	vgl. spezielle Ausschreibung
Sa 5. Feb. 2011	Skitour im Diemtigtal	SCG	bis 3. Feb. 2011 bei Yves Pfister
Fr 18. Feb. 2011	Vollmondtour Chasseral für SchneeschuhläuferInnen, Snowboarder und Skitourer mit Fondueplausch in Berghütte	SSM	bis 15. Feb. 2011 bei Yves Pfister
So 20. Feb. 2011	Tourenfahrertag Einfache Skitour in den Voralpen	SSM Organisator SCRubigen	bis 15. Feb. 2011 bei Yves Pfister
Sa/So 5./6. März 2011	Jaun Haute Route gemäss Kläri und Fred König: Weissenbach-Jaunpass- Hundsrügg-Wannehörnli- Saanenmöser- Gondelbahn-Rinderberg- Zweisimmen-öV- Weissenbach	SCG	vgl. spezielle Ausschreibung
Fr 18. März 2011	Skitag Grindelwald	SCG Pole Schmid	bis 27. Feb. 2011 bei Yves Pfister
So 27. März 2011	Skitour in der welschen Schweiz	SCG	bis 24. März 2011 bei Yves Pfister
30. April/1. Mai 2011	2 Tagesskitour zum Saisonschluss im Wildstrubelgebiet: z.B. Daubenhorn/Steghorn	SCG	bis <b>6. März 2011</b> <b>Hüttenreservierung!</b> Lämmerenhütte SAC bei Yves Pfister



## AUSBILDUNGSKURS FÜR SCHNEESPORTLER ZUM THEMA LAWINEN

---

- Ort:** *Jaunpass und Umgebung*
- Datum:** *15./16. Januar 2011*
- Kursbeginn:** *pünktlich am Samstag 09.00 Uhr in unserer Clubhütte*
- Zielpublikum:** *Skitourenfahrer, Schneeschuhläufer, Snowboarder, Freerider*
- Programm:** *Samstagmorgen Theorie Teil  
Mittagessen in der Hütte (Suppe/Wurst)  
Ab 13.00 Übungen im Gelände  
Nach dem Abendessen Tourenplanung für Sonntag  
Sonntag: Skitour mit praktischer Anwendung des Gelernten*
- Leitung:** *Michael Gasser, Dipl. Bergführer [www.schrittundtritt.ch](http://www.schrittundtritt.ch)  
Hilfsleiter Urs Brand und Yves Pfister J+S Leiter Skitouren*
- Beitrag an die Führerkosten:** *Clubmitglieder Fr. 20.-, Gönner Fr. 30.-, Gäste Fr. 40.-  
Kinder, Jugendliche und Studenten gratis  
Der restliche Betrag wird vom SCG übernommen!*
- Material:** *vollständige Schneesportausrüstung,  
Lawinenverschüttetensuchgerät, Lawinsonde, Schaufel,  
Notizmaterial, Schlafsack, Toilettenzug*
- Verpflegung:** *Samstagmittag und Abend gemeinsam (wird eingekauft), alle  
übrigen Mahlzeiten inkl. Tourenproviant individuell.  
Unkosten für Übernachtung und gemeinsame  
Mahlzeiten werden zusätzlich zur Führertaxe erhoben.*
- Durchführung:** *Der Kurs am Samstag findet bei jeder Witterung statt.*
- Anmeldung:** *verbindlich bis 31.12.2010  
Tel. P: 031 971 90 08  
Mobile: 078 635 05 37  
E-Mail: [yves.pfister@bluewin.ch](mailto:yves.pfister@bluewin.ch)*



## JAUN HAUTE ROUTE

»IN ANLEHNUNG AN DIE ORIGINALROUTE VON KLÄRI  
UND FRED KÖNIG«

---

**Datum:** 5./6. März 2011

**Programm:** *Wir treffen uns am Samstagnachmittag in Weissenbach und steigen gemeinsam hinauf in unsere Skihütte. Im Tal unten wird der Proviant für das Nachtessen an alle TeilnehmerInnen verteilt. Am Sonntag ziehen wir früh los Richtung Hundsrügg, Birehubel, weiter übers Wannehörli, Abfahrt nach Saanenmöser. Dort führt uns die Gondelbahn aufs Saanersloch, Abfahrt ins Chaltebrunnental und Gegenaufstieg auf den Gandlauenengrat. Vom Rinderberg führen uns die Skipisten nach Zweisimmen, wo wir den Zug nach Weissenbach – unseren Ausgangspunkt – besteigen.*

**Treffpunkt:** *Weissenbach. Die genaue Zeit wird bei der Anmeldung bekanntgegeben. Wir nehmen Rücksicht auf den Fahrplan der öV.*

**Verpflegung:** *Gemeinsames Nachtessen am Samstag in der Hütte. Restliche Mahlzeiten individuell.*

**Material:** *Vollständige Tourenausrüstung (LVS, Sonde, Schaufel), Toilettenzeug, wer hat Seidenschlafsack, Hüttenfinken.*

**Anmeldung:** *bis Dienstag, 1. März 2011 an Yves Pfister*  
Tel. P: 031 971 90 08  
Mobile: 078 635 05 37  
E-Mail: [yves.pfister@bluewin.ch](mailto:yves.pfister@bluewin.ch)



*Birehubel*



## EIN DANKESCHÖN DEM SKICLUB GURTEN

---

*60 Jahre SCG Aktiv und 6 Jahre JO im SCG!*

*1944 bin ich als 12 Jähriger im Tea Room Klöti im Liebefeld durch Werner (Lampe) Lehmann auf den SCG auf den SCG gestossen und habe anschliessend auf dem Gurten richtig Skifahren gelernt. Willi Sahli und Edi Strotz waren meine JO-Leiter! 1945 im April bin ich mit etwa 12 gleichgesinnten SCG JOlern (mit Mahlzeitencoupons und zu bescheidenem Preis) eine Woche in die Hütte auf den Jaunpass gekommen, mit den oben erwähnten Mannen und dem Koch Herrn Unternährer. So begann meine Liebe zum Jaunpass und der SCG-Hütte, verbunden mit dem Skifahren.*

*Später waren meine Vorbilder Ernst Ast als fantastischer Stilist auf den Skiern und auch Ferdinand Jakob. Für den rennmässigen Einsatz war Ernst Ingold zuständig und machte uns Junge rennhungrig.*

*Mit der Skitechnik wurde ich immer aufs Neue konfrontiert: Telemark, Stembogen, Chrigeler, Wedeln, Kurzschwinger, Stockeinsatz – bis zum Carving habe ich jede Epoche mitgemacht.*

*Auch Houseli Zimmermann darf ich nicht vergessen, der mich immer mit seinem DKW zum Skifahren auf die schönen Pisten mitgenommen hat: Schwarzsee, Schönried, Gäntu, Grindelwald, La Berra, Lenk.*

*Mit dem SCG eine Woche im Skigebiet der Lenk, mit neun Pistenfahrern und dem Organisator Ernst Ingold; ich erinnere mich noch gut an die Herberge Frautschi an der Lenk. Auch Andermatt bleibt in guter Erinnerung, organisiert durch Ernst Ast; immer im Frühjahr Pisten- und Tiefschneefahren, mit Übernachten in Frau Spitzli's Unterkunft. Und natürlich die Frühlings-Touren im Gemmigebiet, Schwarzenbach, Schwarzgrätli, Urbachtal, und im Juni bis aufs Sustenhorn, mit den unvergesslich schönen Abfahrten nach Steingletscher.*

*Immer im Monat Juni an einem Wochenende ging es an die Susten-Passstrasse auf der Urnerseite zum Skifahren. Übernachten in Gadmen, im Zelt. Am Sonntagnachmittag, beim nach Hause fahren, noch einen Bädu zwicken im Brienersee.*

*Das alles mit dem Ski Club Gurten Erlebte bleibt mir in unvergesslicher Erinnerung. Leider weilen eben viele Freunde und Skikameraden vom SCG, mit denen ich so viel Schönes erleben durfte, nicht mehr unter uns.*

*Nochmals ein Merci an den Ski Club Gurten*

*Pole Schmid*





## SKIFAHREN IN GRINDELWALD MIT PAUL SCHMID

---

*Es hat ja schon bald Tradition, dass wir uns mindestens einmal pro Saison in Grindelwald zum Alpinfahren treffen. Auch in diesem Spätwinter dürfen wir wieder mit unserem lieben Pole einen „Werktags“-Skiplausch geniessen, seine genialen Ortskenntnisse nutzen, möglichst viele schöne Bögli fahren und natürlich die wunderbare Bergwelt geniessen.*

**Ort:** *Jungfrauregion: Männlichen, Wengen, Scheidegg*

**Datum:** *Freitag, 18. März 2011*

**Treffpunkt:** *09.00h Parkplatz Talstation Männlichenbahn*

**Anfahrt:** *Miteinander absprechen und mit möglichst wenigen Autos fahren*

**Programm:** *Den schönsten Hängen nach, natürlich nach den Vorschlägen von Tourguide Pole*

**Durchführung:** *Bei schlechtem Wetter findet der Anlass eine Woche später, d.h. am 25.März statt*

**Anmeldung:** *bis zum 27. Februar 2011 bei*  
*Tel. P: 031 971 90 08*  
*Mobile: 078 635 05 37*  
*E-Mail: [yves.pfister@bluewin.ch](mailto:yves.pfister@bluewin.ch)*





### **Projektteam «Sanierung Küche und Hüttenwand»**

Seit den Sommerferien hat sich in Sachen Planung «Sanierung Küche und Hüttenwand» einiges getan.

- Die Bestandesaufnahme ist abgeschlossen.
- Zielvorstellungen sind formuliert und im Projektteam genehmigt.
- Die Begehungen mit den Fachleuten haben stattgefunden.
- Das Terminprogramm liegt vor.

### **Begehungen mit Fachleuten**

Ende August und Mitte September trafen sich Mitglieder des Projektteams mit einem Baumeister und einem Zimmermann aus der Region. Mit diesen beiden Fachleuten wurde die vorhandene Substanz untersucht und grundsätzlich als gut beurteilt. Als positiv werteten sie zudem das vom Projektteam erarbeitete Vorgehen. Ebenfalls bereinigt wurde bei diesen Besprechungen – soweit möglich – Fragen der technischen Ausführung. Die Erkenntnisse der Begehungen dienen Baumeister und Zimmermann als Grundlage für ihre demnächst eintreffenden Offerten.

Fest steht, dass zusätzlich zu den geplanten Arbeiten unter dem neu zu erstellenden Küchenboden ein Hohlraum von etwa 30 cm Höhe entstehen soll. Dieser Luftraum wird das Holzwerk vor allfälliger aufsteigender Feuchtigkeit schützen. Diese Vorsichtsmassnahme wird vom Projektteam als sinnvoll beurteilt, auch wenn die heutigen Balken mit Bodenkontakt kaum entsprechende Schäden aufweisen.

Die Vorgehensschritte für die Sanierung der Küche – Etappe 2011 – sind wie folgt vorgesehen:

1. Ausräumen des gesamten Kücheninventars, Zwischenlagerung
2. Abbruch bestehender Einbauten (Schränke, Gestelle)
3. Abbruch des Holzbodens
4. Aushub von rund 5 m<sup>3</sup> Erdreich, Abtransport
5. Erstellen Fundament
6. Einbau Boden
7. Montage Einbauten.

Das Projektteam plant, die Positionen 1, 2, 3, 4 und 7 in Eigenarbeit der Clubmitglieder zu realisieren. Für die beiden andern Positionen übernehmen Baumeister und Zimmermann die Ausführung weitgehend. Diese Arbeiten würden uns nämlich fachlich, materiell und personell einfach überfordern.



## FORTSETZUNG NEWS ZUM BAUPROJEKT IN DER HÜTTE

---

### ***Es gibt zu tun – bist du auch dabei?***

*Dank der gewonnenen Sicherheit in Bezug auf die vom Projektteam geplante Vorgehensweise konnte auch ein Terminplan für die Ausführung festgelegt werden. Die Arbeiten finden in der Zeit von Mitte bis Ende August 2011 statt. Am meisten Eigenarbeit steht am ersten Wochenende an. Projektteam und Vorstand erwarten deshalb, dass sich alle Clubmitglieder die Tage vom 19. bis 21. August 2011 in ihrem Kalender rot anstreichen. Wir sind auf eure Unterstützung angewiesen, wenn das Werk gelingen soll! Und: es gibt genug zu tun, wir wollen ja auch noch die Hüttenwand auf der Südwestseite (Aussenseite Stall) isolieren...*

*Hansruedi Gilgen, Projektteam Hüttenumbau*



P.P.  
3000 Bern 25



JUBILARE 2010

---

## **Alles Gute zum Geburtstag**

### **50 Jahre**

Amstutz Roland  
Miauton Marc

24.09.1960  
10.11.1960



---

[www.scgurten.ch](http://www.scgurten.ch)

### **Redaktion**

Bruno Thomi, Bern

### **Druck und Versand**

AST & FISCHER AG Wabern/BE

[www.ast-fischer.ch](http://www.ast-fischer.ch)

---

### **Clubadresse:**

Ski-Club-Gurten  
Postfach  
3001 Bern  
PC 30-6325-4

Die **SCGINFO** erscheint 4mal jährlich.  
Nächste Ausgabe im April 2011.

---

### **Mitgliedschaften:**

Schweizerischer Skiverband Swiss-Ski  
Schneesport Mittelland-Nordwestschweiz  
Verein Langlaufzentrum Jaunpass-Boltigen